



<https://blz.li/3bav>

RENTENVERSICHERUNG ERHÄLT FÖRDERZUSAGE DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Veröffentlicht am 27.08.2019 um 10:42 von Redaktion LeineBlitz

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch zeigt sich hoch erfreut, dass die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover mit Sitz in Laatzen durch das Bundesprogramm "Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro" gefördert werden wird.. Die Bewerbung der Deutschen Rentenversicherung in Laatzen war erfolgreich, so dass diese für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2024 eine Förderzusage über etwa 1,176 Millionen Euro erhalten wird. Beworben hatte sich die Rentenversicherung mit dem Modellprojekt "Intensivierte frühzeitige Diagnostik und stationäre psychosomatische Rehabilitation von psychischen und psychosomatischen



Erkrankungen". Das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiierte Bundesprogramm richtet sich an Jobcenter und Rentenversicherungsträger, um diesen die Möglichkeit zu eröffnen, im Rahmen von Modellprojekten neue Ansätze zur Unterstützung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu erproben. Gefördert werden sollen Modellprojekte, die die Erwerbsfähigkeit der Menschen besser als bisher erhalten oder wiederherstellen. "Die Teilhabe am Arbeitsmarkt für möglichst viele Menschen zu ermöglichen und zu gestalten, ist ein ur-sozialdemokratisches Anliegen. Daher ist es auch ein wichtiges Signal für mehr Chancengleichheit, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales das Laatzenener Modellprojekt nun mit einer hohen Summe fördert", so der SPD-Wahlkreisabgeordnete Matthias Miersch abschließend.